

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Jugendgemeinderates Pfullingen
am Montag, 28. November 2016,
im Sitzungssaal des Rathauses II**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

anwesend: 9 Jugendgemeinderäte
Bürgermeister Michael Schrenk
Cornelia Gekeler

6 beratende Mitglieder der Schulen

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugendgemeinderates und die Zuschauer.
Dann ruft er den ersten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 1: Verpflichtung der neuen beratenden Mitglieder

Durch das Ausscheiden der beratenden Mitglieder der Schloss- und Wilhelm-Hauff-Realschule, die Mitte des Jahres die Schulausbildung beendet haben, wurden in den jeweiligen Schülermitverwaltungen pro Schule zwei neue beratende Mitglieder gewählt. Für die Schloss-Schule sind dies Marcel Noever und Laszlo Weis, für die WHR Angelique Stark und Carolina Struik. Bürgermeister Michael Schrenk vereidigte die vier Schulvertreter durch das gemeinsame Sprechen der Verpflichtungsformel und mit Handschlag.

TOP 2: Vorstellung der städtischen Spielplatzkonzeption

Herr Stadtbaumeister Karl-Jürgen Oehrle stellt anhand einer Präsentation die im Jahr 2013 in Kooperation mit dem Büro Oßwald, Landschaftsarchitektur, Neu-Ulm, erarbeitete Spielplatzkonzeption der Stadt Pfullingen vor. Herr Oehrle erläutert die aktuelle Situation der verschiedenen Spielplätze und geht auf die Bewertung und deren unterschiedlichen Aufteilungskriterien (z. B. Stadtspielplatz, Quartierspielplatz...) ein. Zielsetzung der Stadtverwaltung sei es, ein ausgewogenes Angebot für alle Altersgruppen mit gut erreichbaren Standorten zu bieten. Er informiert das Gremium auch darüber, dass ein Spielgerät, das entweder neu angeschafft oder ersetzt werden muss, incl. Einbau und einer Halbbarkeit von ca. 10 Jahren mit ca. 15.000 Euro zu Buche schlägt.

Weiter bietet Herr Oehrle den Mitgliedern des Jugendgemeinderates an, sich bei einer gemeinsamen Besichtigung über den Zustand der Spielplätze zu informieren, deren Erneuerung in der mittel- und langfristigen Planliste der Stadtverwaltung aufgeführt sind und deshalb noch nicht umgesetzt wurden.

TOP 3: Neuwahl

- stellvertretende Schriftführerin
- Mitglied AK „Integration“
- Mitglied AK „Schulen und Organisation“

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben, da sich die neuen beratenden Mitglieder noch über die einzelnen Aufgabenverteilungen informieren möchten.

TOP 4: Organisation des geplanten Spendenlaufes 2017

Meike Schmid vom AK „Sport“ informiert die Gremiumsmitglieder, dass beim letzten Treffen des Arbeitskreises festgelegt wurde, den Spendenlauf entweder auf der Laufstrecke im Tannenwald oder einem Teilstück der Strecke der VfL-Biathlon-Veranstaltung durchzuführen. Frau Gekeler weist darauf hin, dass beide Wegstrecken auf Naturuntergrund sind und hier die Verletzungsgefahr erhöht sei. Außerdem müssten entlang der Wegstrecke überall Streckenposten positioniert werden, was einen enormen Personalaufwand darstellt. Sie schlägt vor, den Spendenlauf im Stadion durchzuführen, da dieses Gelände eben ist und für mehr Läuferinnen und Läufer geeignet ist. Außerdem ist dort das Zählen der gelaufenen Runden einfacher zu handhaben. Ebenso könnte das Rahmenprogramm und die Bewirtung im Stadion leichter umgesetzt werden als im freien Gelände. Alternativ käme noch die Möglichkeit in Betracht, sich an die Roller-Ski-Veranstaltung des VfL „anzuhängen“, da diese Strecke sowieso abgesperrt ist.

Das Gremium lehnt diesen Vorschlag ab, da hier zwei verschiedene Veranstaltungen vermischt würden.

Weiter diskutieren die JGR-Mitglieder über die Möglichkeiten der Sponsorensuche und die Art der Finanzierung.

Da es sich um einen Spendenlauf handelt, regt Frau Gekeler an, sich einen geeigneten Spendenzweck zu überlegen, mit dem sich die Teilnehmer des Laufes identifizieren können. Außerdem bittet sie darum, den Termin möglichst bald festzulegen, damit dann so schnell wie möglich mit den Vorbereitungen begonnen werden könne. Tobias Schwarz regt an, den Lauf in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien 2017 durchzuführen, da dann noch viele Schülerinnen und Schüler mitmachen könnten. Deshalb sollten auch die Schulleiter angeschrieben und um Unterstützung für diesen Lauf gebeten werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, das weitere Vorgehen im AK „Sport“ zu beraten.

TOP 5: Bekanntgaben/Anfragen/Jugendliche fragen

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Mitteilungen und Fragen gibt, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:



Johannes Wendelstein

Schriftführerin:



Cornelia Gekeler